

# Informationen

## Kosten

Die Tagungskosten betragen inkl. Mahlzeiten und Tagungsgebühren

- bei Übernachtung im Doppelzimmer: 60 €
- bei Übernachtung im Einzelzimmer: 70 €
- Ermäßigungen für junge Erwachsene:  
30% für Auszubildende, Studierende und Schüler/innen auf Nachweis. Teilnehmende aus dem VEM Netzwerk Junge Erwachsene erhalten 50% der Fahrtkosten ab 100 km (2. Kl. DB) erstattet.

Der Teilnehmendenbeitrag ist bei Anreise bar oder mit EC-Karte zu entrichten.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir in schriftlicher Form auf dem beiliegenden Anmeldeformular per Post/Fax oder per E-Mail (unter Angabe von Namen, Telefonnummer und Adresse).

Die Anmeldung ist bindend. Bei Abmeldung später als eine Woche vor Tagungsbeginn – per E-Mail oder schriftlich – entsteht eine Ausfallgebühr in Höhe von 80 Prozent der Tagungskosten. Bei Abmeldung am Tag des Tagungsbeginns oder später wird die volle gebuchte Leistung in Rechnung gestellt.

Aufgrund des subventionierten Pauschalpreises werden nicht in Anspruch genommene Leistungen nicht erstattet.

Anmeldungsbestätigungen werden nur per E-Mail versandt.



Vereinte Evangelische Mission  
Gemeinschaft von Kirchen  
in drei Erdteilen

Ökumenische Werkstatt/  
Centre for Mission and Leadership Studies  
Missionsstraße 9  
42285 Wuppertal  
Fon (02 02) 890 04-810  
Fax (02 02) 890 04-805  
cmls@vemission.org  
www.cmls-vemission.org

Tagungssekretariat: Elke Patalla  
Fon (02 02) 890 04-831 (vormittags)



# Zivilcourage als Grundhaltung unseres Glaubens

21. - 22. Oktober 2011

Ökumenische Werkstatt Wuppertal/  
Centre for Mission and Leadership Studies



Ab Hauptbahnhof Wuppertal:  
Buslinie 643 Richtung »Kirchliche  
Hochschule« bis Endstation

Anmeldeschluss: 7. Oktober 2011

## Zum Seminar

Das Ökumenische Lernen lebt von der Begegnung mit dem vermeintlich „Anderen“, dass das „Eigene“ (Selbstbilder, Haltungen, Gewohnheiten) bewusst werden lässt. Die Begegnung kann Grenzen zwischen dem Selbst und dem Anderen schaffen oder schärfen und besitzt gleichzeitig das Potenzial, sie zu reflektieren und aufzuweichen.

Begegnung mit dem, was fremd oder ungewohnt erscheint, kann aber auch verunsichern und Unverständnis hervorrufen bis dahin, dass das „Anderere“ als Bedrohung der eigenen Identität wahrgenommen wird. Ausgrenzung und Abwertung sind die Folge. So wird die eigene Identität aufgewertet und Sicherheit vermittelt.

Auch in Deutschland erleben viele Menschen in ihrem Alltag Ausgrenzung und Abwertung, bis hin zur offenen Gewalt. Zivilcourage ist gefragt! Lässt sich Zivilcourage als eine aktive Haltung erlernen? In praktischen Übungen wird im Seminar das eigene Gewaltverhalten reflektiert und Alternativen erarbeiten.

### Zielgruppe

„Zivil Couragierte“ und die, die es (noch mehr) werden wollen

### Leitung

Joane Beuker, ÖW/CMLS

Hannah Wolf, Menschenrechtsaktivistin

## Programm

### Freitag, 21. Oktober 2011

bis 16.00 Anreise

16.30 Begrüßung und Einstieg

17.00 Meine Gewalt ist (k)eine Erfindung

18.00 Abendessen

19.00 Der Zuschauer-Effekt: Was hindert am und ermutigt zum Eingreifen?

19.45 Wie entsteht Gewalt und was begünstigt sie?

20.30 Abendgebet

## Programm

### Samstag, 22. Oktober 2011

8.00 Frühstück

9.00 Morgengebet

9.15 Unsere Bilder, Vorurteile und Emotionen

10.15 Kaffee/Tee

10.30 Privilegien und Diskriminierung

12.30 Mittagessen

14.30 Zivilcourage und Rache psalmen in der Bibel

15.30 Kaffee/Tee/Kuchen

15.45 Alternative Handlungsmöglichkeiten

16.15 Auswertung

16.30 Abreise